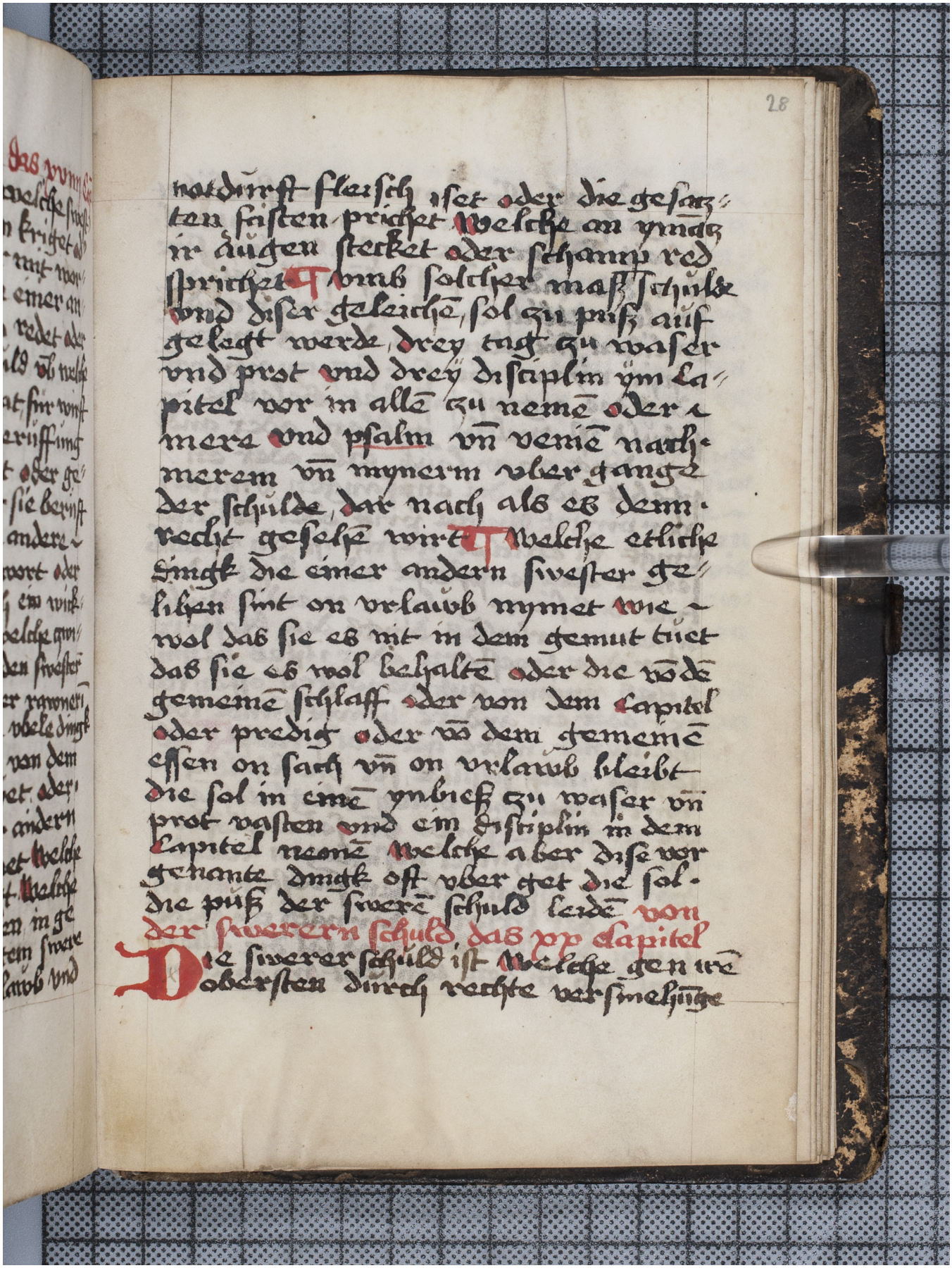
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46704
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



28

notdürft fleisch isset oder die gesatz-
ten fisten prichet Welche an ymdz
ir dügen stecket oder schamp red
sprichet ¶ Umb solicher maß schulde
vnd diser geleichē, sol zu puß auf
gelegt werde, drey tagt zu waser
vnd prot vnd drey disiplin ym ca-
pitel vor in allē zu nemē oder s
mers vnd psalm vm venie nach-
merem vm mynerm vber gange
der schulde, der nach als es dem
recht geschehē wirt ¶ Welche etliche
dingk die einer andern swester ge-
liehen sint on vrlaub mynet wie
wol das sie es mit in dem gemut tuet
das sie es wol behaltē oder die wōdē
gemeinē schlaff oder von dem capitel
oder predig oder wō dem gemeinē
essen on sach vm on vrlaub bleibt
die sol in einē ynbrich zu waser vn
prot vasten vnd ein disiplin in dem
capitel nemē Welche aber dise ver-
genante dingk oft vber get die sol-
die puß der swerē schuld leidē von
der swerern schuld das xx capitel
Die swerer schuld ist Welche gen ure
obersten durch rechte versmehunge